



WARBURG-HAUS

Die Aby-Warburg-Stiftung lädt ein
zu einem Vortrag ihres Preisträgers

Erhard Schüttpelz, Siegen

Der liebe Gott und die Details

Dienstag, 18. November 2025, 19.00 Uhr

Warburg-Haus
Heilwigstraße 116
20249 Hamburg

Erhard Schüttpelz, geboren 1961 in Haltern (jetzt Rees), studierte in Hannover, Exeter, Bonn, Köln und Oxford (St. Johns) und promovierte 1994 an der Universität Bonn. Er war unter anderem Feodor-Lynen-Stipendiat der Alexander-von-Humboldt-Stiftung an der Columbia University, New York, Postdoktorand am DFG-Graduiertenkolleg *Theorie der Literatur und Kommunikation* (Konstanz) und wissenschaftlicher Mitarbeiter am SFB *Medien und kulturelle Kommunikation* (Köln, Bonn, Aachen). Seine Habilitation erfolgte 2003 an der Universität Konstanz. Seit 2005 war er Professor für Medientheorie an der Universität Siegen. Ende September 2025 wurde er emeritiert. Fellowships führten ihn nach Weimar, Konstanz, Berlin (FU), Münster und ans Center for Advanced Studies – Erlangen. Zu seinen zahlreichen Werken zählen unter anderem der Film *A Kind of World War* und das gleichnamige Buch (Berlin, Haus der Kulturen der Welt, 2021), *Die Moderne im Spiegel des Primitiven. Weltliteratur und Ethnologie 1870-1960* (München 2005), *Deutland* (Berlin 2023) sowie *Medium, Medium: Elemente einer Anthropologie* (Berlin 2025). Er ist Mitherausgeber des Bandes »Schlangenritual«. *Der Transfer der Wissensformen vom Tsu'ti'kive der Hopi bis zu Aby Warburgs Kreuzlinger Vortrag* (Berlin 2007).

Erhard Schüttpelz ist Träger des Wissenschaftspreises der Aby-Warburg-Stiftung 2025.

Maryam Blumenthal
Vorsitzende der Aby-Warburg-Stiftung

Sie brauchen eine Verdolmetschung in DGS? Kontaktieren Sie uns gern.

